

Pressemitteilung

Gut geschützt in den Urlaub

BARMER übernimmt Reiseschutzimpfungen

Düsseldorf, 28. Juni 2019 – Vor den Sommerferien in Nordrhein-Westfalen erinnert die BARMER Urlauber an die Reiseschutzimpfung. „Wer verreist, ist mitunter gesundheitlichen Risiken ausgesetzt. Ein vollständiger Impfschutz ist deshalb wichtig“, sagt Heiner Beckmann, Landesgeschäftsführer der BARMER. Die Krankenkasse übernimmt die Kosten für Reiseschutzimpfungen. Ärzte in NRW können diese über die Gesundheitskarte mit der BARMER abrechnen. Für Versicherte fällt keine Zuzahlung an.

„Last minute“-Impfungen

Einige Schutzimpfungen sind auch kurz vor Reiseantritt möglich. Gegen Hepatitis A, eine der häufigsten Reisekrankheiten, können sich Urlauber noch am Abreisetag impfen lassen. Vor Gelbfieber, Typhus und Meningokokken sollten sie sich spätestens zehn Tage vorher schützen.

Reiseschutz für Süddeutschland und Österreich

Ein Impfschutz ist nicht nur für Fernreisen, sondern auch bei nahen Urlaubszielen wichtig. So droht eine durch Zeckenstiche übertragene FSME-Infektion beispielsweise in Süddeutschland und Teilen Österreichs. Die erste von zwei Impfdosen gegen FSME sollten Reisende spätestens zwei Wochen vor Urlaubsbeginn bekommen.

Weitere Informationen zu Reiseschutzimpfungen unter www.barmer.de/a000087.